



Funded by
the European Union

CLÉMENTSTIFTUNG

2011

JA Slovenija
100 YEARS OF ACHIEVEMENT
A Member of JA Worldwide
Zavod za spodbujanje podjetnosti mladih



Modul 2: Trends in Klima- und Umweltbildung

Climate Action Academy: Water - Modul 1

Remy Rupp

remy@2011.cl



Kompetenzen für Klimaschutz Changemaker

Wer/Was ist ein Changemaker?

Ein Changemaker ist jemand, der kreative Maßnahmen zur Lösung eines Problems ergreift

Fokus auf Kompetenzen

Die aktuelle Zeit ist geprägt von Volatilität, Unsicherheit, Komplexität und Mehrdeutigkeit. Um Kinder und Jugendliche auf das zukünftige Leben und Arbeiten in einer sich schnell verändernden Welt vorzubereiten, ist es unerlässlich sich mit neuen Kompetenzen auseinanderzusetzen. Die folgenden sollen durch das Fortbildungsprogramm hauptsächlich gefördert werden:

Andere mobilisieren

Verstehen und entwickeln von Sozialkapital und Kommunikationstechniken, um Menschen zu inspirieren, sich für Ideen, die zur Lösung des Klimawandels (und anderen Herausforderungen) beitragen, zu begeistern und mitzumachen. Vernetzung von Menschen, die sich nicht kennen. Aufbau einer Gemeinschaft, die sich um ein Thema oder ein Ereignis mobilisiert.

Umgang mit Unsicherheiten

Sich der Volatilität, Unsicherheit, Komplexität und Mehrdeutigkeit sowie plötzlichen Veränderungen, die die Klimakrise sowie andere Krisen dieser Zeit definieren, bewusst sein und damit umgehen können.

Empathie

Die Fähigkeit, sich der eigenen Gefühle und Perspektiven sowie der Gefühle und Perspektiven anderer Menschen bewusst zu sein, sie zu verstehen und dieses Verständnis zur Steuerung des eigenen Handelns zu nutzen. Verstehen, dass der Klimawandel einige Menschen mehr betrifft als andere und dass Lösungen Inklusion berücksichtigen und den Schwachen in der Gesellschaft Vorrang einräumen müssen.

Fokus auf Kompetenzen

Systemisches Denken

Erweiterung des Denkens in Systemen, um komplexe Phänomene, wie den Klimawandel und seine Zusammenhänge zu verstehen und nicht nur seine Einzelteile.

Kreativität

Die Fähigkeit, innovative Ideen und neue Lösungen im Zusammenhang mit dem Klimawandel zu entwickeln.

Problemlösung

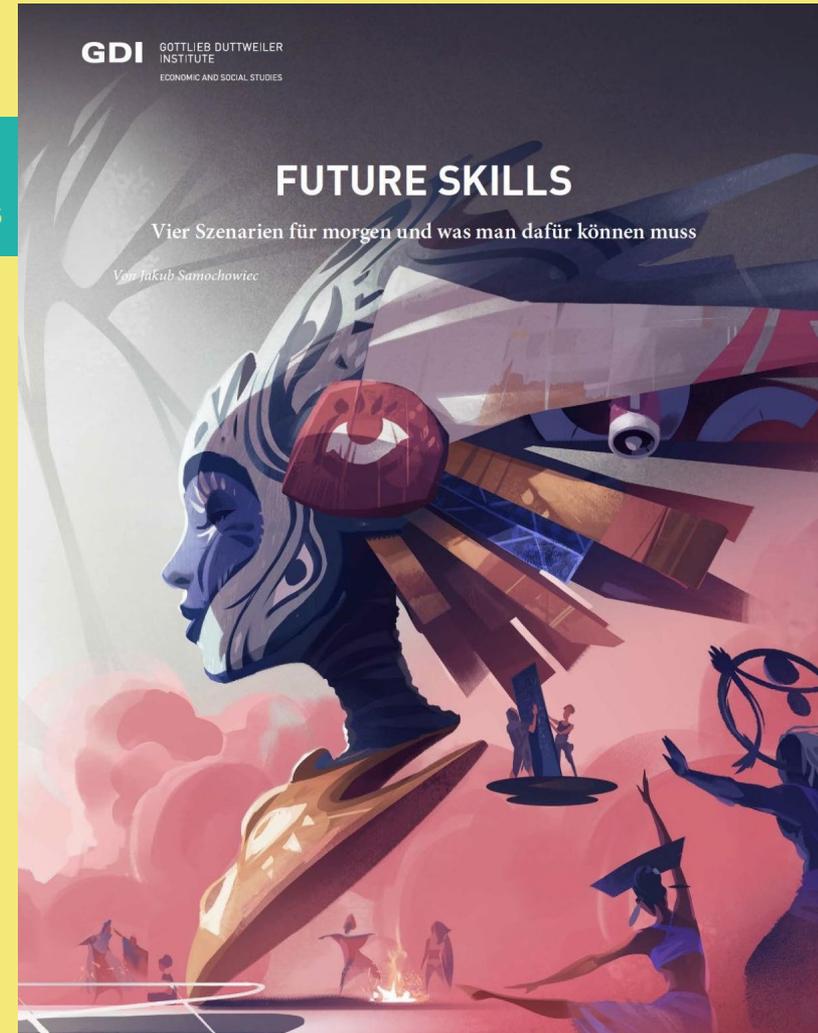
Eine spezifische Frage oder ein spezifisches Problem definieren, Daten sammeln, analysieren und interpretieren um eine ausgehandelte Lösung zu finden.

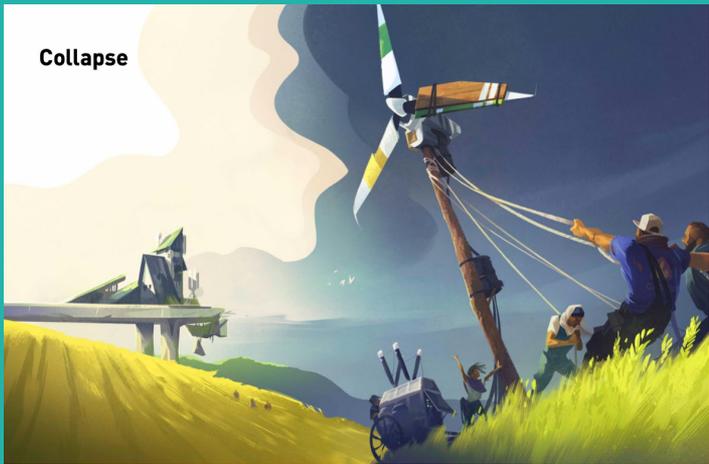
Selbstwirksamkeit

Die Schüler:innen und Jugendliche entwickeln Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten, die gewünschten Ergebnisse zu erzielen. Selbstwirksamkeit befähigt die Schüler, ihre Ideen in die Tat umzusetzen.

FUTURE SKILLS: Vier Szenarien für morgen und was man dafür können muss

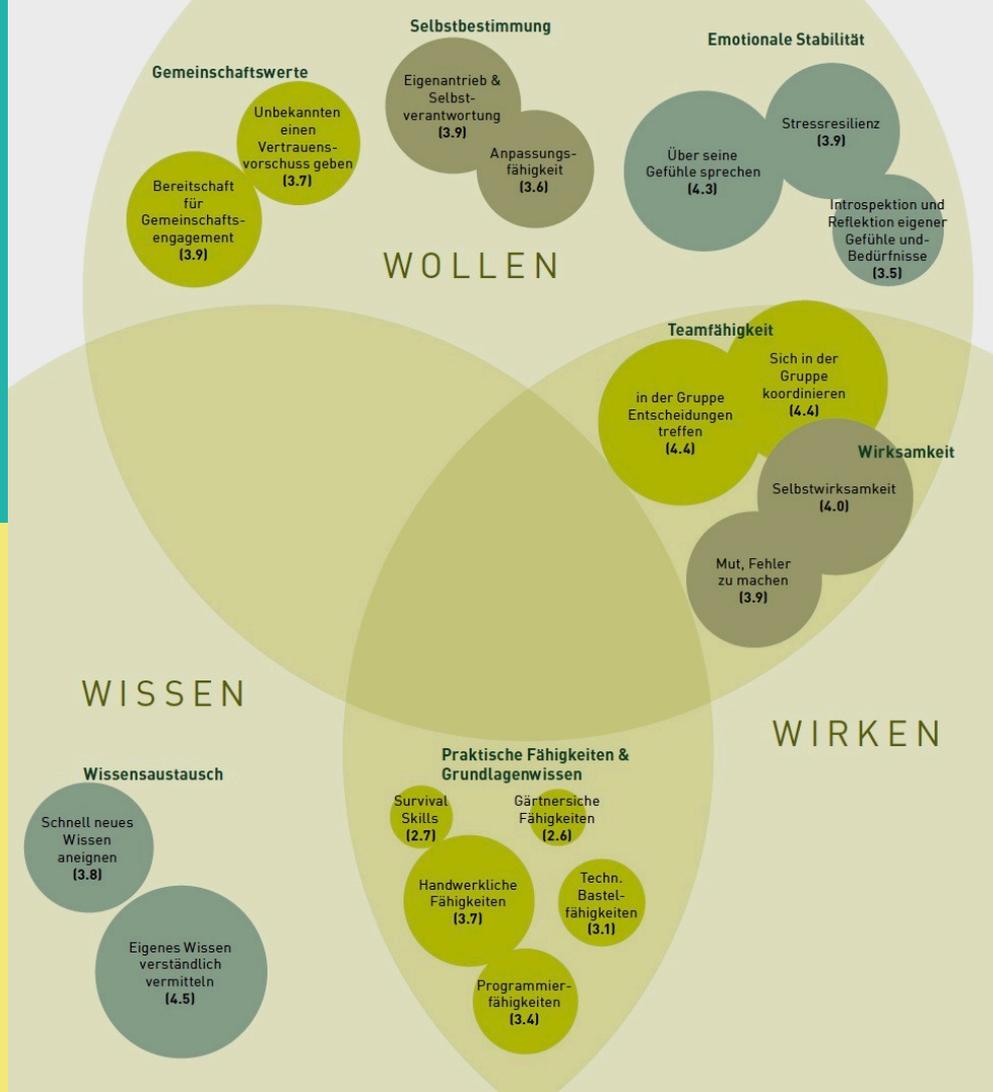
- > Kollaps
- > Das Gig-Economy-Prekariat
- > Netto Null
- > Vollautomatisierter KI-Luxus





Das Kollaps-Szenario beschreibt einen Niedergang der bestehenden Gesellschaftsordnung, Institutionen und Infrastruktur. Es ist nicht nur durch Knappheit gekennzeichnet, sondern auch durch eine Einschränkung der heute bestehenden Freiheitsgrade, weil viele Aktivitäten einfach nicht mehr möglich sind.

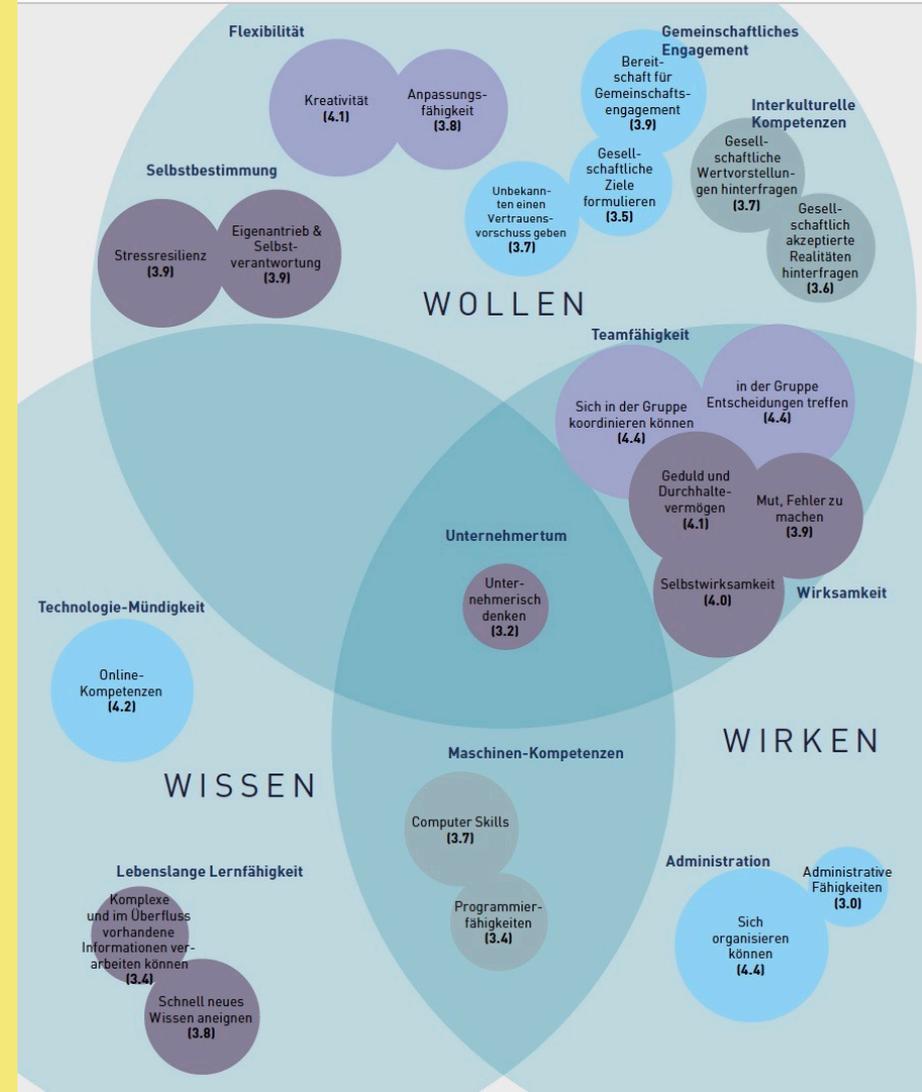
Internationaler Handel findet fast nicht mehr statt. Lokale Gemeinschaften sind nicht mehr in nationale oder supranationale Organisationen eingebunden und müssen sich inmitten der Trümmer einer globalisierten und industrialisierten Welt neu organisieren.



Gig Economy Precariat



Das Szenario des Gig-Economy-Prekariats ist eine Welt, in der aufgrund von technologischer Arbeitslosigkeit Knappheit herrscht. Maschinen haben die menschliche Arbeit übernommen, so dass sich die Menschen einer neuen Form der Beschäftigung zuwenden: der Gig-Economy. Als digitale Tagelöhner kämpfen sie um seltene Jobs in einer durch und durch kommerzialisierten Welt. Bestehende Freiheitsgrade wurden jedoch nicht eingeschränkt, denn in dieser Welt ist noch alles möglich. Andererseits werden viele dieser Freiheiten de facto nur von einer kleinen Elite genossen.





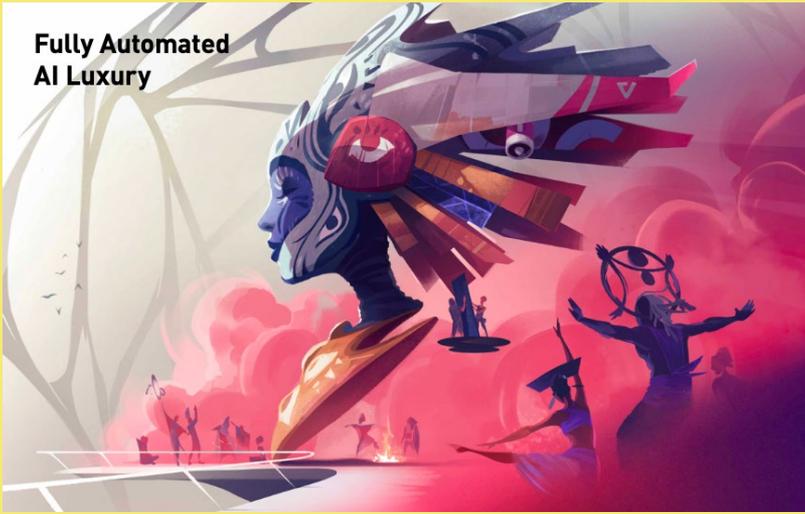
Net Zero

Das Netto-Null-Szenario beschreibt eine Welt, in der die Reduzierung der CO₂-Emissionen auf Null höchste Priorität hat. Es ist eine Welt des Überflusses, in der es den meisten Menschen an nichts Materiellem fehlt. Die Komplexität der Gesellschaft wird absichtlich reduziert, um dem Klimawandel und der schwindenden Artenvielfalt zu begegnen.

Bestehende Freiheiten in Bezug auf den Konsum werden in dieser Zukunft eingeschränkt. Diese Beschränkungen beruhen auf internationalen Abkommen, die in den einzelnen Ländern unterschiedlich ausgelegt werden: einige mit einem partizipativen Ansatz, andere eher autoritär.

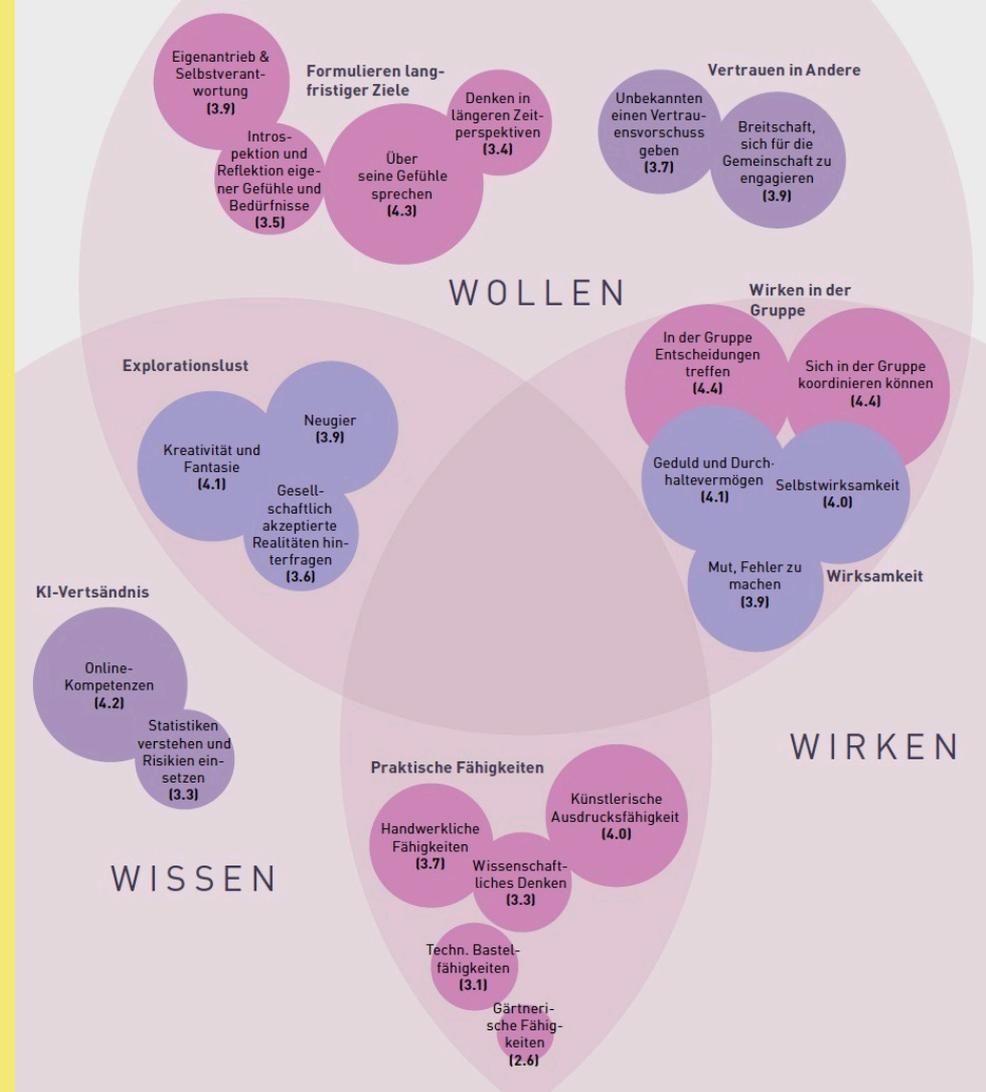


Fully Automated AI Luxury



Das Szenario des vollautomatisierten KI-Luxus beschreibt eine Welt, in der Maschinen einen Großteil der Arbeit übernommen haben. Doch die Früchte dieser Arbeit stehen allen zu Verfügung und sind nicht auf eine kleine Elite beschränkt wie im Szenario Gig Economy Prekariat. In dieser Welt gibt es keine materielle Knappheit und die bestehenden Freiheiten werden nicht eingeschränkt

Die Menschen können alles tun, aber sie müssen es nicht. Daraus ergibt sich die Herausforderung, ihrem Leben einen Sinn zu geben und ihr individuelle Autonomie angesichts der Überlegenheit der künstlichen Intelligenz zu wahren.





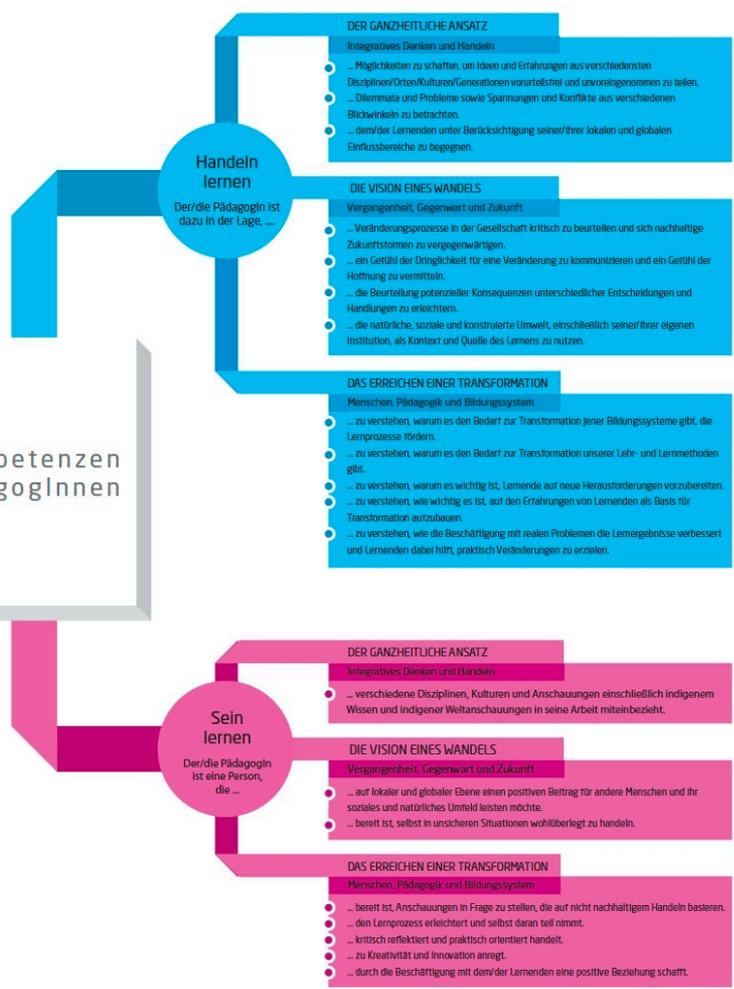
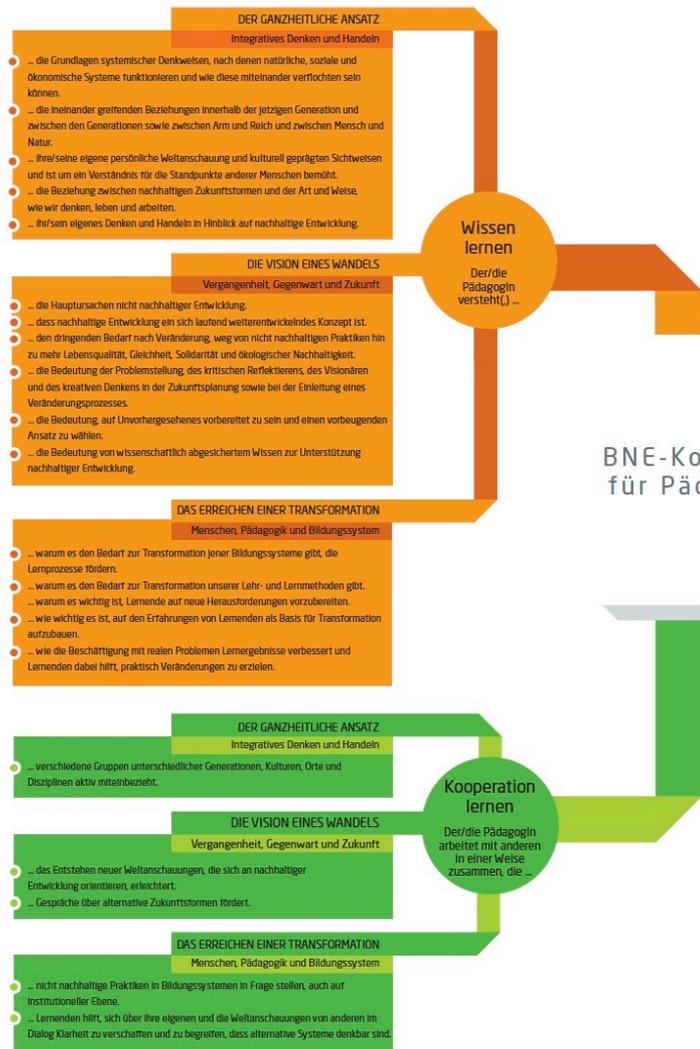
LERNEN FÜR DIE ZUKUNFT

Kompetenzen für Bildung
für Nachhaltige
Entwicklung

Vereinte Nationen
Wirtschaftskommission für Europa
Strategie zur Bildung für Nachhaltige
Entwicklung



BNE-Kompetenzen für PädagogInnen



DER GANZHEITLICHE ANSATZ

Integratives Denken und Handeln

- ... die Grundlagen systemischer Denkweisen, nach denen natürliche, soziale und ökonomische Systeme funktionieren und wie diese miteinander verflochten sein können.
- ... die ineinander greifenden Beziehungen innerhalb der jetzigen Generation und zwischen den Generationen sowie zwischen Arm und Reich und zwischen Mensch und Natur.
- ... ihre/seine eigene persönliche Weltanschauung und kulturell geprägten Sichtweisen und ist um ein Verständnis für die Standpunkte anderer Menschen bemüht.
- ... die Beziehung zwischen nachhaltigen Zukunftsformen und der Art und Weise, wie wir denken, leben und arbeiten.
- ... ihr/sein eigenes Denken und Handeln in Hinblick auf nachhaltige Entwicklung.

DIE VISION EINES WANDELS

Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

- ... die Hauptursachen nicht nachhaltiger Entwicklung.
- ... dass nachhaltige Entwicklung ein sich laufend weiterentwickelndes Konzept ist.
- ... den dringenden Bedarf nach Veränderung, weg von nicht nachhaltigen Praktiken hin zu mehr Lebensqualität, Gleichheit, Solidarität und ökologischer Nachhaltigkeit.
- ... die Bedeutung der Problemstellung, des kritischen Reflektierens, des Visionären und des kreativen Denkens in der Zukunftsplanung sowie bei der Einleitung eines Veränderungsprozesses.
- ... die Bedeutung, auf Unvorhergesehenes vorbereitet zu sein und einen vorbeugenden Ansatz zu wählen.
- ... die Bedeutung von wissenschaftlich abgesichertem Wissen zur Unterstützung nachhaltiger Entwicklung.

DAS ERREICHEN EINER TRANSFORMATION

Menschen, Pädagogik und Bildungssystem

- ... warum es den Bedarf zur Transformation jener Bildungssysteme gibt, die Lernprozesse fördern.
- ... warum es den Bedarf zur Transformation unserer Lehr- und Lernmethoden gibt.
- ... warum es wichtig ist, Lernende auf neue Herausforderungen vorzubereiten.
- ... wie wichtig es ist, auf den Erfahrungen von Lernenden als Basis für Transformation aufzubauen.
- ... wie die Beschäftigung mit realen Problemen Lernergebnisse verbessert und Lernenden dabei hilft, praktisch Veränderungen zu erzielen.

Wissen lernen

Der/die PädagogIn versteht(,) ...

Handeln lernen

Der/die PädagogIn ist dazu in der Lage,

DER GANZHEITLICHE ANSATZ

Integratives Denken und Handeln

- ... Möglichkeiten zu schaffen, um Ideen und Erfahrungen aus verschiedensten Disziplinen/Orten/Kulturen/Generationen vorurteilsfrei und unvoreingenommen zu teilen.
- ... Dilemmata und Probleme sowie Spannungen und Konflikte aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten.
- ... dem/der Lernenden unter Berücksichtigung seiner/ihrer lokalen und globalen Einflussbereiche zu begegnen.

DIE VISION EINES WANDELS

Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

- ... Veränderungsprozesse in der Gesellschaft kritisch zu beurteilen und sich nachhaltige Zukunftsformen zu vergegenwärtigen.
- ... ein Gefühl der Dringlichkeit für eine Veränderung zu kommunizieren und ein Gefühl der Hoffnung zu vermitteln.
- ... die Beurteilung potenzieller Konsequenzen unterschiedlicher Entscheidungen und Handlungen zu erleichtern.
- ... die natürliche, soziale und konstruierte Umwelt, einschließlich seiner/ihrer eigenen Institution, als Kontext und Quelle des Lernens zu nutzen.

DAS ERREICHEN EINER TRANSFORMATION

Menschen, Pädagogik und Bildungssystem

- ... zu verstehen, warum es den Bedarf zur Transformation jener Bildungssysteme gibt, die Lernprozesse fördern.
- ... zu verstehen, warum es den Bedarf zur Transformation unserer Lehr- und Lernmethoden gibt.
- ... zu verstehen, warum es wichtig ist, Lernende auf neue Herausforderungen vorzubereiten.
- ... zu verstehen, wie wichtig es ist, auf den Erfahrungen von Lernenden als Basis für Transformation aufzubauen.
- ... zu verstehen, wie die Beschäftigung mit realen Problemen die Lernergebnisse verbessert und Lernenden dabei hilft, praktisch Veränderungen zu erzielen.

DER GANZHEITLICHE ANSATZ

Integratives Denken und Handeln

- ... verschiedene Gruppen unterschiedlicher Generationen, Kulturen, Orte und Disziplinen aktiv miteinbezieht.

DIE VISION EINES WANDELS

Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

- ... das Entstehen neuer Weltanschauungen, die sich an nachhaltiger Entwicklung orientieren, erleichtert.
- ... Gespräche über alternative Zukunftsformen fördert.

DAS ERREICHEN EINER TRANSFORMATION

Menschen, Pädagogik und Bildungssystem

- ... nicht nachhaltige Praktiken in Bildungssystemen in Frage stellen, auch auf institutioneller Ebene.
- ... Lernenden hilft, sich über ihre eigenen und die Weltanschauungen von anderen im Dialog Klarheit zu verschaffen und zu begreifen, dass alternative Systeme denkbar sind.

Kooperation lernen

Der/die PädagogIn
arbeitet mit anderen
in einer Weise
zusammen, die ...

Sein lernen

Der/die PädagogIn
ist eine Person,
die ...

DER GANZHEITLICHE ANSATZ

Integratives Denken und Handeln

- ... verschiedene Disziplinen, Kulturen und Anschauungen einschließlich indigenem Wissen und indigener Weltanschauungen in seine Arbeit miteinbezieht.

DIE VISION EINES WANDELS

Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

- ... auf lokaler und globaler Ebene einen positiven Beitrag für andere Menschen und ihr soziales und natürliches Umfeld leisten möchte.
- ... bereit ist, selbst in unsicheren Situationen wohlüberlegt zu handeln.

DAS ERREICHEN EINER TRANSFORMATION

Menschen, Pädagogik und Bildungssystem

- ... bereit ist, Anschauungen in Frage zu stellen, die auf nicht nachhaltigem Handeln basieren.
- ... den Lernprozess erleichtert und selbst daran teil nimmt.
- ... kritisch reflektiert und praktisch orientiert handelt.
- ... zu Kreativität und Innovation anregt.
- ... durch die Beschäftigung mit dem/der Lernenden eine positive Beziehung schafft.



SLOVENIAN TEAM

1 RAZISKATI IZIVIE

10 min
KONTEKST OD STROKOVNJAKA

1. KONTEKST



2. VZROKI



SLOVENIAN TEAM

2 MAPA EMPATIJIE

15 min

1. KAKO TI IZIVIZI VPLIVAJA NA VSAKADANJE ZIVLJENJE MLADIH?



2. KAKO SE POČUTIJO?



3. KAJ ZE POČNEJO DA BI TO REŠIL?



SLOVENIAN TEAM

3 RAZISKOVANJE NAŠE VLOGE

15 min

1. KAJ POČNEMO, DA BI ZAGOTOVILI REŠITVE



2. KAJ LAHKO STORIMO, DA BI SPODBUDILI NOVE IDEJE IN REŠITVE



GERMAN TEAM

1 DIE HERAUSFORDERUNGEN ERKUNNEN

10 min
KONTEXT VOM EXPERTEN

1. HERAUSFORDERUNG



2. URSACHEN



GERMAN TEAM

2 EMPATHIE-KARTE

15 min

1. WIE WIRKEN SICH DIESE HERAUSFORDERUNGEN AUF DAS TÄGLICHE LEBEN JUNGER MENSCHEN AUS?



2. WIE FÜHLEN SICH JUGENDLICHE DAMIT?



3. WAS TUN JUGENDLICHE BEREITS UM DIESES PROBLEM ZU LÖSEN?



GERMAN TEAM

3 ERKUNDUNG UNSERER ROLLE

15 min

1. WAS TUN WIR, UM LÖSUNGEN ZU FINDEN?



2. WAS WIR TUN KÖNNTEN, UM NEUE IDEEN UND LÖSUNGEN ANZUSTOSSEN



1

DIE HERAUSFORDERUNGEN ERKUNDEN



10 min

KONTEXT
VOM
EXPERTEN

1. HERAUSFORDERUNG



2. URSACHEN



2

EMPATHIE-KARTE



15 min

1. WIE WIRKEN SICH DIESE HERAUSFORDERUNGEN AUF DAS TÄGLICHE LEBEN JUNGER MENSCHEN AUS?

Wassersparen warum und gerechte Verteilung?

"Activism Burnout" -> im schlimmsten Fall

Angst vor Umweltkatastrophen

lebensmittel

Kosten für regionale Biolebensmittel für manche Jugendliche nicht erschwinglich

Konzerne und Wasser

Existenzangst

2. WIE FÜHLEN SICH JUGENDLICHE DAMIT?

unbetroffen

Ohnmächtig

Unsicherheit

Frustriert

ohnmächtig

Überfordert

Nicht bedroht (Wasserknappheit oft nur als Problem arider Länder gesehen)

fühlen sich von Erwachsenen allein gelassen -> Zukunftsbürde

überfordert

Wie kann man praktisch arbeiten?

Gleichgültig



3. WAS TUN JUGENDLICHE BEREITS UM DIESES PROBLEM ZU LÖSEN?

Fridays for Future

Sich organisieren z. B. in Initiativen

Ressourcen schützen -> nachhaltige Produkte kaufen etc.

Sich über soziale Netzwerke informieren und auszutauschen

Lebensmittel aus biologischer Landwirtschaft

Gerechtigkeit und Verteilung

ressourcenschonend und nachhaltig einkaufen und mobil sein

Freiwilligenprojekte

Edbeeren und Tomaten reduzieren die so viel Wasser benötigen

3

ERKUNDUNG UNSERER ROLLE

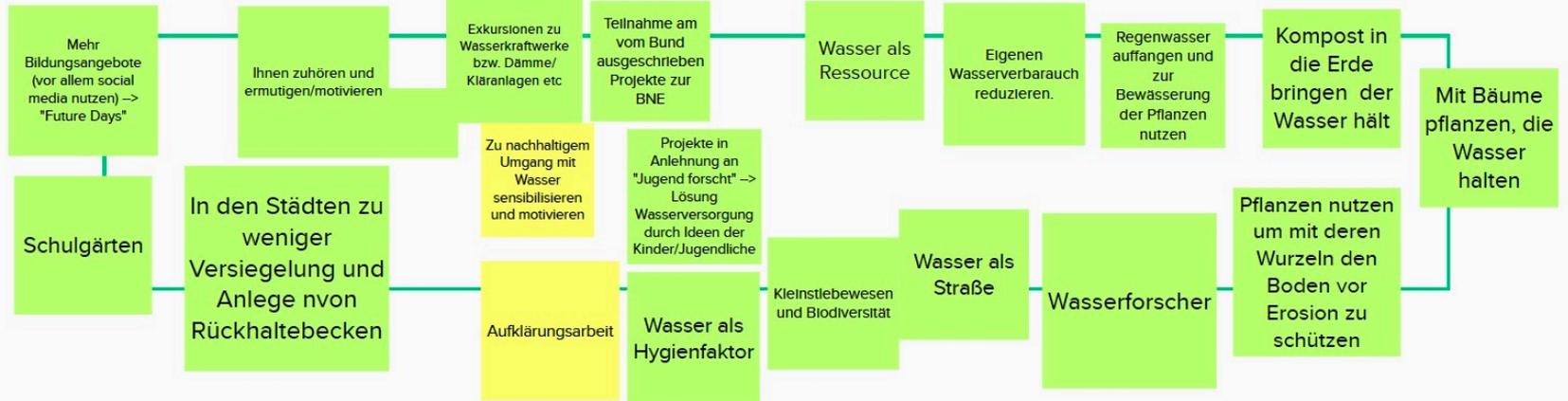


15 min

1. WAS TUN WIR, UM LÖSUNGEN ZU FINDEN?



2. WAS WIR TUN KÖNNTEN, UM NEUE IDEEN UND LÖSUNGEN ANZUSTOSSEN



BNE, Wasser und SDGs...





Funded by
the European Union

CLÉMENTSTIFTUNG



2011

